



Bümplizstrasse 94

schützenswert

K

Quartier	Bümpliz-Bethlehem
Baujahr	1882
Architekten	unbekannt
Bauherrschaft	Gemeinde Bümpliz
Parzellen-Nr.	438

Baugeschichtliche Daten

1984 Umbau, Sanierung (Arch. Somazzi & Häfliger, Bern)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inventar: ISOS nat. A

Literatur: DPF 1978-1984, S. 41/42

Dorfschulhaus von 1882, Umbau und Sanierung 1984

Infolge Überfüllung der Klassenzimmer musste sich die Gemeinde Bümpliz in den 1870er-Jahren erneut mit einer Erweiterung der Dorfschule befassen. Die vorerst zur Diskussion stehenden Umbaupläne des Alten Dorfschulhauses (vgl. Bümplizstrasse 92) wurden zugunsten eines Neubaus aufgegeben. Spätklassizistischer Putzbau unter Satteldach. Das Erdgeschoss ist sorgfältig gefugt und gebändert, weist von Konsöhlen gestützte Fensterbänke auf und ist durch ein Gurtgesims von den nachträglich verputzten, in Rieg konstruierten Obergeschossen optisch abgesetzt. Die mittelständige Portalachse (Inscription 1882) wird ausgezeichnet durch einen Balkon im zweiten Obergeschoss und einen die Traufe brechenden Quergiebel. Applizierte Pilaster rahmen die Portalachse und die Hausecken in den Obergeschossen. Ursprünglich umfasste das Gebäude vier Schulzimmer und zwei Lehrerinnenwohnungen. Der Bau wird von einer Pflasterung und einem mit dem Alten Dorfschulhaus gemeinsamen Pausenhof umgeben. Auf diesem steht ein Kalksteinbrunnen mit gusseisernem Stock. Das neue, rückseitige Treppenhaus in Kalksandstein ist durch eine Stahl/Glas-Konstruktion sauberlich vom Haus getrennt. Lokalhistorisch bedeutender Bau, der im Vergleich mit dem Alten Dorfschulhaus in eindrücklicher Weise den Stilwandel innerhalb von 50 Jahren wiedergibt.

HP.R. 1993 / ste 2016

